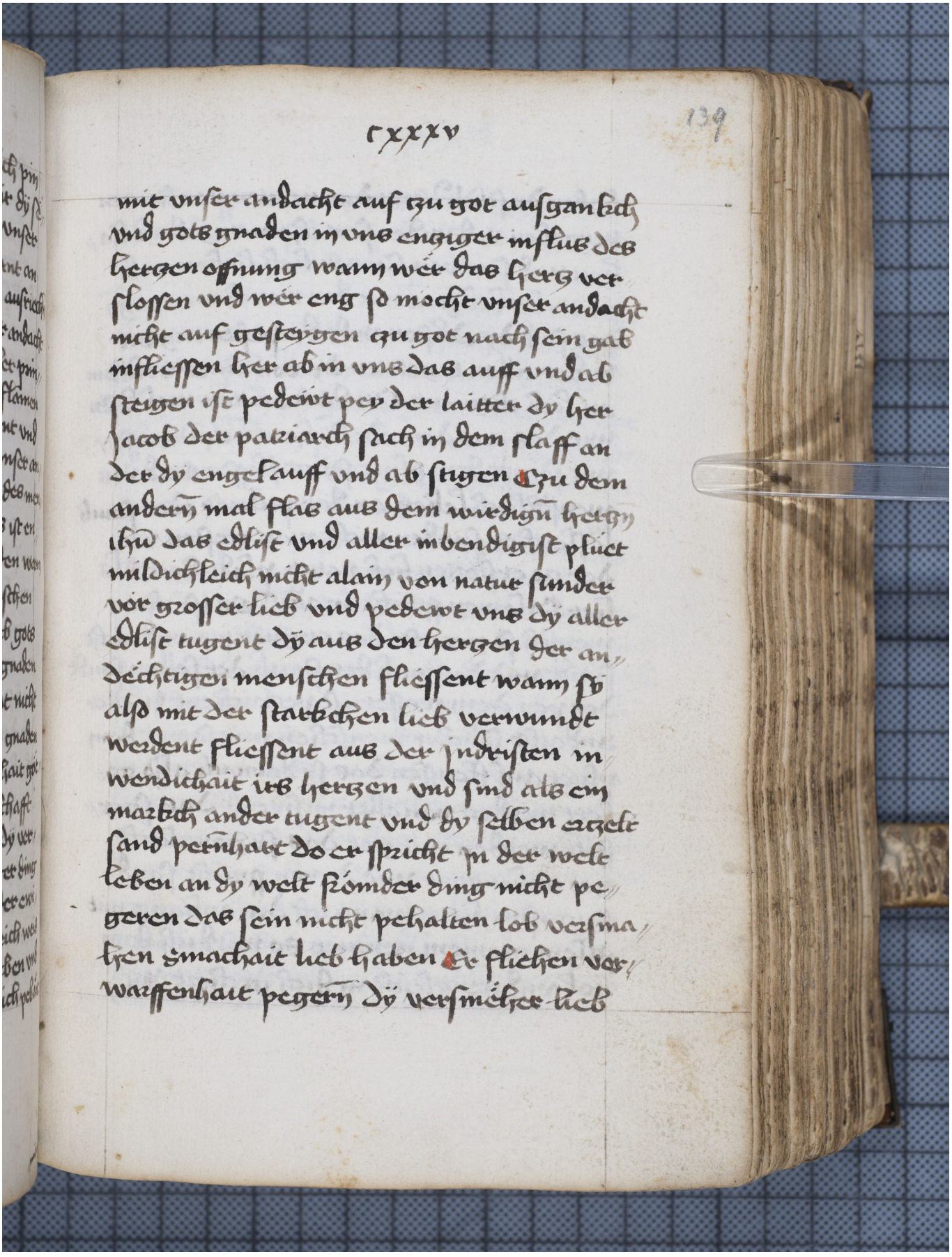
NOVIZENSPIEGEL
Wien (?), 1456 Seite 139r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



mit vnser andacht auf czu got ausgankch
vnd gots gnaden in vns enczigerinflus des
hertzen offnung wann wer das hertz ver
slossen vnd wer eng so mocht vnser andacht
nicht auf gesteygen czu got nach sein gab
infliessen her ab in vns das auff vnd ab
steigen ist pedewt pey der laitter dy her
Jacob der patriarch sach in dem slaff an
der dy engel auff vnd ab stigen Czu dem
andern mal flas aus dem wirdigen hertzen
ihu das edlist vnd aller inbendigist pluet
mildichleich nicht alain von natur sunder
vor grosser lieb vnd pedewt vns dy aller
edlist tugent dy aus den hertzen der an
dechtigen menschen fliessent wann sy
also mit der starkchen lieb verwundt
werdent fliessent aus der jndristen in
wendichait irs hertzen vnd sind als ein
markch ander tugent vnd dy selben erczelt
sand pernhart do er spricht in der welt
leben an dy welt kömder ding nicht pe
geren das sein nicht pehalten lob versma
hen smachait lieb haben Er fliehen vor
warffenhait pegern dy versmeher lieb